

Berlin, 2. Mai 2016

**Bühne 36 - Känguru & Co.**

Systemrelevanter Humor mit Marc-Uwe Kling und drei Anderen  
Vier Shows aus dem Kreuzberger Club Monarch

Das erste Fernsehprojekt von Marc-Uwe Kling startet am Sonntag, 29. Mai 2016, um 22.45 Uhr unter dem Titel **„Bühne 36 - Känguru & Co.“** im Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb). Gemeinsam mit den „drei Anderen“ Julius Fischer, Maik Martschinkowsky und Sebastian Lehmann tritt Marc-Uwe Kling seit über zehn Jahren alle zwei Wochen auf einer Lesebühne auf. Immer mit neuen Kurzgeschichten, Liedern und Spektakel. Nun wird diese stets erfolgreiche Show endlich fürs Fernsehen adoptiert [sic!]. Jede Folge widmet sich einem anderen Thema. In den Episoden werden mit post-post-ironischen Texten die vier Säulen des Proletarismus beschrieben: Essen, Wohnen, Arbeiten, Unterhaltung und Essen.

Der Autor und Kabarettist Marc-Uwe Kling ist durch seinen Bestseller „Die Känguru-Chroniken“ deutschlandweit bekannt. Er gewann u. a. den Deutschen Kleinkunstpreis, den Deutschen Hörbuchpreis und mit Radio Fritz vom rbb den Deutschen Radiopreis für die Beste Comedy. Von seinem WG-Mitbewohner, dem schnapspralinensüchtigen, kommunistischen Känguru, wird auch in der rbb-Fernsehsendung immer wieder die Rede sein.

Julius Fischer ist bekannt dafür, immer Karohemden zu tragen, außerdem durch die MDR-Sendung „Comedy mit Karsten“.

Sebastian Lehmann ist nicht so richtig bekannt, hat aber eine Kolumne über seine „100 liebsten Jugendkulturen“ bei Radioeins vom rbb.

Maik Martschinkowsky ist.

Statt einer Showband steht in der Fernsehsendung aus Platzgründen nur ein Heavy-Metal-Bassist mit auf der Bühne: „Boris the Beast“. Er ist alt und braucht das Geld.

Aufgezeichnet wurden die Shows Ende Februar im Club Monarch im Herzen Kreuzbergs, wo auch die Live-Veranstaltung „Die Lesedüne“ jahrelang stattfand.

*„Wie Walther von der Vogelweide, nur nicht so angestrengt hip.“*  
Oscar Wilde

RUNDFUNK  
BERLIN-BRANDENBURG

PRESSE & INFORMATION

MASURENALLEE 8 - 14  
14057 BERLIN  
TELEFON (030) 97 99 3-12 100  
TELEFAX (030) 97 99 3-12 109  
PRESSE@RBB-ONLINE.DE



## „Online first“ und die Fernseh-Sendetermine

Nach dem Prinzip „Online first“ zeigt der rbb alle vier Shows „Bühne 36“ vor der Fernsehausstrahlung im Internet. In der rbb Mediathek steht die erste Folge „Über Ernährung“ bereits ab dem Montag, 23. Mai, 21.00 Uhr online. Die weiteren Episoden sind jeweils am Sendetag ab 18.00 Uhr verfügbar. [Mediathek.rbb-online.de](http://Mediathek.rbb-online.de)

Das **rbb Fernsehen** sendet „Bühne 36 - Känguru & Co.“ an zwei Sonntagen in zwei Doppelfolgen - am 29. Mai und 5. Juni 2016, jeweils ab 22.45 Uhr.

**Im Ersten** laufen auf dem Comedy-Sendeplatz am Donnerstagabend am 16. Juni zwei Episoden: ab 23.45 Uhr „Über Ernährung“ und anschließend ab 00.15 Uhr „Über Unterhaltung“.

Mehr im Internet unter [rbb-online.de/buehne36](http://rbb-online.de/buehne36), [marcuwekling.de](http://marcuwekling.de) und [leseduene.blogspot.de](http://leseduene.blogspot.de)

*Das Logo der Sendung und honorarfreie Pressefotos stehen unter [ard-foto.de](http://ard-foto.de) zur Verfügung.*

## Vier 30-minütige Episoden

So, 29. Mai 2016, 22.45 Uhr im rbb Fernsehen,  
Do, 16. Juni 2016, 23.45 Uhr im Ersten

**Bühne 36 - Känguru & Co.**  
**Systemrelevanter Humor mit Marc-Uwe Kling und drei Anderen**  
Folge 1: Über Ernährung

In der ersten Folge von „Bühne 36“ setzen sich Marc-Uwe Kling, Sebastian Lehmann, Julius Fischer und Maik Martschinkowsky mit dem Ernährungsverhalten neurotischer Großstädter auseinander. So stellt etwa Marc-Uwe Klings Mitbewohner - ein kommunistisches Känguru - die Freundschaft der beiden nicht nur in Puncto Geschmack auf eine harte Probe. Denn wie sagte schon einst Ronald McDonald so schön: „Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral.“ Julius Fischer erzählt von seinen, im wahrsten Sinne des Wortes, „umfangreichen“ Erfahrungen mit Diäten. Sebastian Lehmann erfährt am eigenen Leib, wie das Ernährungsverhalten mit dem Alter immer wunderlicher wird. Zudem untersucht er, unterstützt vom Show-Bassisten „Boris the Beast“, die Texte englischer Pop-Hits und jagt sie auf der Suche nach Bedeutung durch einen Online-Übersetzer. Maik Martschinkowsky wendet das Sprichwort „Du bist, was du isst“ auf die politische Gesinnung an und fühlt sich durch den Klang von Gewürznamen zu einer Fantasy-Erzählung inspiriert. In dieser Sendung ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei!

*„Es war schon immer etwas teurer, einen besonderen Geschmack zu haben.“*  
Hannibal Lecter

So, 29. Mai 2016, 23.15 Uhr im rbb Fernsehen

**Bühne 36 - Känguru & Co.**

Systemrelevanter Humor mit Marc-Uwe Kling und drei Anderen  
Folge 2: Über Wohnen

Die „Bühne 36“ ist nun schon das zweite Mal im Club Monarch am Kotti zu Gast. Zeit für die vier Autoren Marc-Uwe Kling, Sebastian Lehmann, Julius Fischer und Maik Martschinkowsky, sich gemütlich einzurichten und Geschichten rund ums Thema Wohnen zu erzählen.

Marc-Uwe Kling zum Beispiel berichtet vom nicht alltäglichen Alltag mit seinem Mitbewohner - einem kommunistischen Känguru. Außerdem kann er ein Liedchen davon singen, wie es ist, wenn Umzüge zu Schwerstarbeit werden.

Julius Fischer weiß das und lässt diese Arbeit lieber von anderen machen - was nicht heißt, dass es für ihn weniger anstrengend wird. Nur anders.

Sebastian Lehmann betrachtet die Entwicklung von WG-Partys in seinem Umfeld mit gemischten Gefühlen. Und gemischten Getränken.

Maik Martschinkowsky hingegen versucht das pädagogische Konzept der Sesamstraße auf WGs zu übertragen. Und er stellt am eigenen Leib fest, wie es ist, wenn man vom Berlin-Hype gleichsam davon getragen wird.

*„Ein Bett im Kornfeld, das ist immer frei.“*

Peter Hartz

*„Meine Stadt, mein Bezirk, mein Viertel, meine Gegend, meine Straße, mein Zuhause, mein Block.“*

Donald Trump

So, 5. Juni 2016, 22.45 Uhr im rbb Fernsehen,

Do, 16. Juni 2016, 00.15 Uhr im Ersten

**Bühne 36 - Känguru & Co.**

Systemrelevanter Humor mit Marc-Uwe Kling und drei Anderen  
Folge 3: Über Unterhaltung

Wenn Menschen langweilig ist, stellen sie oft seltsame Dinge an. Daher sollte man sie tunlichst unterhalten. Die vier Autoren der „Bühne 36“, Marc-Uwe Kling, Sebastian Lehmann, Julius Fischer und Maik Martschinkowsky, werden ihren Beitrag dazu leisten und so vielleicht ein kleines bisschen die Welt retten.

Marc-Uwe Kling und sein Mitbewohner - ein kommunistisches Känguru - fragen sich, wer bei Star-Wars [oder in der Politik] eigentlich die dummen Entscheidungen trifft. Sebastian Lehmann gibt wertvolle Tipps, wie man den zweistündigen Werbevorlauf bei Kinofilmen sinnvoll gestalten kann. Julius Fischer überlegt, was man tun muss, damit ein Buch zum Bestseller wird - unabhängig vom Inhalt. Maik Martschinkowsky hingegen, hat sich an dem Versuch, einen



Vampirroman zu schreiben, die Zähne ausgebissen.  
Für den passenden Soundtrack der Sendung sorgt wie immer das Ein-  
Mann-Bassorchester „Boris the Beast“.

*„Here we are now, entertain us!“*  
Adam und Eva

*„Was darf Satire? Alles“*  
Recip Erdogan

*„Meine Mami hat immer gesagt, Monster gibt es gar nicht - aber es gibt sie!“*  
Boris the Beast

So, 5. Juni 2016, 23.15 Uhr im rbb Fernsehen

### **Bühne 36 - Känguru & CO**

Systemrelevanter Humor mit Marc-Uwe Kling und drei Anderen  
Episode 4: Über Arbeit

Die „Bühne 36“-Autoren haben sich die Arbeit gemacht, eine Sendung über Arbeiten zu erarbeiten. Oder zumindest über das, was Sie für Arbeit halten.

Marc-Uwe Kling und sein Mitbewohner - ein kommunistisches Känguru - bekommen Besuch von einem Handwerker. Aber nicht von irgendeinem, sondern von DEM Handwerker. Zudem hat er eine Hymne für Freiberufler geschrieben. Also Marc-Uwe.

Maik Martschinkowsky konfrontiert das Arbeitsamt mit seinen ganz eigenen Vorstellungen von Leistung, lässt es sich dann aber trotzdem nicht nehmen, den Kollegen Arbeitszeugnisse auszustellen. Sebastian Lehmann ist schockiert, dass seine Eltern seine Berufswahl „Autor“ weder für einen Beruf, noch für eine Wahl halten. Julius Fischer besingt eine selten besungene Berufsgruppe und stellt eine interessante Alternative für jobsuchende Kinder vor. Wie immer arbeitet die Hausband „Boris the Beast“ hart an einer musikalischen Untermalung. Sicherlich wird diese Sendung auch bis zum Ausstrahlungstermin fertig.

*“Wer als Werkzeug nur einen Hammer hat, sieht in jedem Problem einen Nagel.“*  
Thor

*“Die Renten sind sicher.“*  
Käpt'n Blaubär

*“Erfolg besteht darin, dass man genau die Fähigkeiten hat, die im Moment gefragt sind.“*  
Superman

*Pressekontakt:*

*rbb Presse & Information, Telefon (030) 97993 -12101, -12102*